

Bericht über den Bildvortrag "Donauschwaben aus aller Welt" von Jürgen Harich

Am 13. Juni fand im Haus der Donauschwaben ein faszinierender Bildvortrag mit dem Titel "Donauschwaben aus aller Welt" von Jürgen Harich statt. Da es die erste Veranstaltung im Haus nach der Wiedereröffnungsfeier war, haben wir uns sehr gefreut, dass der Vizepräsident des Weltdachverbandes und Bundesvorsitzender der Landsmannschaft der Donauschwaben unser erster Gastredner war.

Mehr als 50 Gäste waren neugierig auf Harichs Abenteuer, aber auch darauf, das neu renovierte Haus der Donauschwaben zu sehen und zu wissen, was bis jetzt getan wurde und was unsere Zukunftspläne sind. Glücklicherweise war unser Vorsitzender Raimund Haser vor Ort, um die Gäste zu begrüßen, das neue Konzept vorzustellen und den Fortschritt der Bauarbeiten zu erklären.

Anschließend hielt Harich seinen beeindruckenden Bildvortrag, in dem er von seinen Reisen zu den Donauschwaben in zahlreichen Ländern und Kontinenten berichtete. Von Kroatien über Serbien, Rumänien, Österreich und Ungarn bis hin zu Australien, Südafrika, Brasilien, Argentinien, den USA und Kanada nahm Harich uns alle mit auf eine virtuelle Weltreise. Obwohl Harich all seine Fotos und Erinnerungen mit großer Vorliebe durchging, scheint es, dass Entre Rios einen besonderen Platz verdient hat, wo die donauschwäbische Gemeinde äußerst stark vertreten ist und sowohl die deutsche Sprache als auch die donauschwäbische Geschichte aktiv in den Schulen gelehrt werden. Über mehr als zwei Stunden hinweg berichtete Harich mit Leidenschaft vor den begeisterten Gästen, die ihrerseits ihre eigenen Erfahrungen teilten und zahlreiche Fragen stellten.

Es war herzerwärmend zu hören, wie die donauschwäbische Sprache und Kultur über die Jahrzehnte hinweg gepflegt und bewahrt werden, und wie Landsleute immer willkommen sind, um alte Freundschaften zu pflegen und sogar neue zu schließen.